



Valda Podkalne, Lettland

Wenn ich von dem gerade fertig gegossenen Objekt die umfassenden Gipsbruchstücke entferne, fühle ich mich wie eine Archäologin, die behutsam sich durch die Anhäufung der Gipsteile zum Objekt heranarbeitet, - die Skulptur enthüllt. Der eigentliche plastische Gestaltwille war vorher lediglich erahnbar. Jede Skulptur lässt mich ein kleines, neues Gestalt-Wunder mit dieser Enthüllung erwarten.

Ihr Bau-Anfang zeigt sich in Klarheit durch eine nie wiederkehrende Konstruktion von Gips-Bauteilen. Nach der Enthüllung des Eigentlichen sind meine Gedanken und ebenso meine Formen klar ausgeprägt mit den Prinzipien des Dekonstruktivismus.

When I remove the extensive plaster fragments from the object that has just been cast, I feel like an archaeologist who is carefully working her way through the accumulation of plaster parts to the object, revealing the sculpture. The actual sculptural will to create was only imaginable before. Each sculpture lets me expect a little, new Gestalt miracle with this unveiling.

The beginning of the construction shows up in clarity by a never recurring construction of plaster components. After the unveiling of the essential, my thoughts and also my forms are clearly expressed based on the principles of deconstructionism.